



REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 3350

Indien/Nepal

Vom Land der Maharadschas in
die Bergwelt des Himalaja



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Devisen- und Zollbestimmungen	5
Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
Einreisebestimmungen detailliert	7
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen	12
Geld und Kreditkarten	13
Gesundheitsbestimmungen	15
Klima	15
Nebenkosten	16
Reiseknigge	17
Sprache	18
Strom	18
Unterbringung	19
Verpflegung	19
Versicherungen	19
Zeit	19

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug nach Indien.

2. Tag: Delhi

Ankunft in Delhi und Transfer zum Hotel. Auf einer Stadtrundfahrt lernen wir anschließend die bekanntesten Sehenswürdigkeiten kennen. Die exotische Hauptstadt Indiens zieht ihre Besucher schnell in ihren Bann. Hotelübernachtung in Delhi. 15 km.

3. Tag: Tagesziel Taj Mahal

Wir verlassen die trubelige Metropole und machen uns auf den Weg nach Agra. Hier besichtigen wir anschließend das wohl berühmteste Mausoleum der Welt – Taj Mahal. Ganz aus weißem Marmor ließ der Großmogul Shah Jahan das Bauwerk am Fluss Yamuna errichten. Weltwunder und UNESCO-Weltkulturerbe zugleich, das gewaltige Monument zieht zahllose Besucher an und gehört zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten ganz Indiens. Anschließend besichtigen wir noch das Agra Fort – ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe – bevor wir zurück zum Hotel fahren. Hotelübernachtung in Agra. 210 km. (F)

4. Tag: Alte Kulturschätze

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Bahnhof. Von hier gelangen wir per Zug nach Datia. Die Fahrt dauert knapp vier Stunden, die Zentralindische Landschaft lassen wir gemächlich an uns vorbeiziehen. Die kleine Stadt Datia mit ihren lokalen Märkten und dem Datia Fort entdecken wir entspannt zu Fuß. Anschließend fahren wir nach Orchha. Diese alte Hauptstadt des ehemaligen Fürstenstaates ist wegen ihrer zahlreichen Paläste und Tempel aus dem 16. und 17. Jahrhundert besonders beliebt bei Besuchern. 2 Übernachtungen im Heritage-Hotel in Orchha. 50 km. (F)

5. Tag: Orchha per Rad und zu Fuß

Nach dem Frühstück satteln wir die Räder für unsere Erkundung des flachen Orchha Naturreservates mit seiner reichen Flora und Fauna. FZ ca. 3 Stunden, 15 km. Nachmittags entdecken wir einige der historischen Bauwerke und Stätten zu Fuß (ca. 2 Stunden). Am Abend können wir an einer traditionellen Puja-Zeremonie beim Raja Ram-Tempel teilnehmen. (F)

6. Tag: Kulturerbe Khajuraho

Nach Ankunft in Khajuraho erkunden wir die 1838 wiederentdeckte Stadt aus der Chandela-Dynastie. Ein Krieger-König ließ die Anlage mit ihren Tempeln und Steinfiguren im 10. und 11. Jahrhundert erbauen (UNESCO-Weltkulturerbe). Anlass zu Spekulationen geben insbesondere die verschiedenen erotischen Steinschnitzereien. Hotelübernachtung in Khajuraho. 170 km. (F)

7. Tag: Allahabad – Der Weg ist das Ziel

Ein Fahrtag bringt uns nach Allahabad. Diese heilige Stadt der Hindus liegt am Zusammenfluss von Ganges und Yamuna und ist alle 12 Jahre Veranstaltungsort der Kumbh Mela – dem größten religiösen Fest der Welt. Am Triveni Sangam, dem

Zusammenfluss dreier Flüsse, lernen wir viel über die Bedeutung dieses besonders heiligen Ortes. Hotelübernachtung in Allahabad. 280 km. (F)

8. Tag: Heiliges Varanasi

Wir gelangen heute nach Varanasi, eine der ältesten Städte Indiens und wohl heiligste Stadt des Hinduismus. Unzählige Pilger kommen hierher um sich in den Ghats von ihren Sünden rein zu waschen. Wir erkunden die engen Gassen der Stadt auf einer Rickscha-Rundfahrt und verschaffen uns einen ersten Überblick. Abends können wir eine Aarti (Anbetung) am Ganges beobachten: Der Anblick zusammen mit dem Läuten der Tempel-Glocken und dem Gesang der Gebete hat etwas ganz mystisches. 2 Hotelübernachtungen in Varanasi. 130 km. (F)

9. Tag: Das Heiligtum Indiens

Frühaufsteher erleben den heutigen Sonnenaufgang per Boot auf dem heiligen Fluss – ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend schlendern wir entlang der Ghats und gewinnen spannende Einblicke in die indische Lebensweise und das Leben am Ganges. Nachmittags machen wir einen Ausflug nach Sarnath, eine der vier wichtigsten buddhistischen Pilgerstätten Indiens. 25 km. (F)

10. Tag: Der Geburtsort Buddhas

Per Zug (ca. 5 Std.) gelangen wir nach Gorakhpur und fahren von hier aus an die Grenze zu Nepal. Nach dem Grenzübergang heißt unser Ziel Lumbini, Mekka eines jeden Buddhisten. Hotelübernachtung in Lumbini. 130 km. (F)

11. Tag: Lumbini & Pokhara

Der Überlieferung nach wurde der Gott Buddha im Jahre 623 vor Christus in den Gärten Lumbinis geboren. Der Ort zieht daher jährlich unzählige buddhistische Pilger magisch an und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Per Rikscha entdecken wir wichtige und heilige Stätten: die Ashokan-Säule, den heiligen Pool, die Gärten Lumbinis und die buddhistischen Tempel. Anschließend fahren wir nach nach Pokhara, die "Stadt des Abenteuers". 2 Hotelübernachtungen in Pokhara. 230 km. (F)

12. Tag: Nepal aktiv entdecken

Pokhara, zweitgrößte Stadt Nepals, ist Ausgangspunkt vieler Trekking und Rafting-Touren. Auf unserer heutigen Wanderung erkunden wir die Region und genießen fantastische Blicke auf die Annapurna-Bergwelt. GZ ca. 4 Stunden. Anschließend unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem nahe gelegenen Phewa-See. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung. (F)

13. - 15. Tag: Kathmandu und Umgebung

Wir entdecken und erleben die Höhepunkte von Kathmandu und Patan mit ihrer 2.000 Jahre alten Geschichte: quirliges Alltagsleben am Durbar Square, besonnene Weitblicke vom buddhistischen Stupa Swayambunath. Am 14. Tag fahren wir zum Dorf Kakani und unternehmen eine Wanderung mit unvergesslichen Panoramablicken auf die umliegende Welt der 7.000er. GZ ca. 5 Stunden (+50 m, -400 m). Anschließend haben wir freie Zeit für Kathmandu, das kosmopolitische Herz des Himalaja. Ein Ausflug nach Bhaktapur und Patan an Tag 15 rundet unser

Kulturerlebnis ab. Morgens fahren wir aber zunächst nach Nagarkot und wandern von hier zum Changuanarayan-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). GZ ca. 3 Stunden. Vom Tempel aus fahren wir direkt nach Bhaktapur (UNESCO-Weltkulturerbe) und erkunden den Ort zu Fuß. 3 Übernachtungen in Kathmandu. 210 km an Tag 13 und je ca. 40-45 km an den Tagen 14 und 15. (3 x F)

16. Tag: Heimreise

Die intensiven Begegnungen mit Hinduismus, Buddhismus und den kulturellen Höhepunkten zweier spannder Länder werden uns sicher noch lange begleiten. Mit zahllosen Erinnerungen im Gepäck nehmen wir heute Abschied vom Himalaja. Flughafentransfer und Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass mit Visum
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte, Trekkingschuhe mit Profil
- Stabile Sandalen / feste Leinenschuhe
- Lange Hosen, Hemden, Blusen (am besten aus Baumwolle)
- Warmer Pullover oder Jacke
- Badesachen, Badeschuhe
- Regenschutz
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den

Gutscheinodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Wenn du nach Ankunft in Indien den Flughafen verlässt, kann es vorkommen, dass du von Kofferträgern umzingelt wirst, die dein Gepäck für dich zum Fahrzeug tragen möchten. Diese Personen sind weder von uns noch von unseren Partnern vor Ort beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld verdienen. Solltest du kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch nehmen wollen, beharre darauf dich selbst um dein Gepäck zu kümmern.

Devisen- und Zollbestimmungen

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App "Zoll und Reise" zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Indien:

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist untersagt. Für die Einfuhr von

Fremdwährungen, die einen Wert von 5.000 US\$ in Bargeld oder in Reisechecks übersteigen, besteht Deklarationspflicht (Deklaration auch bei niedrigeren Beträgen empfohlen). Ausfuhr bis zur Höhe des deklarierten Betrags, abzüglich der Umtauschbeträge. Der Umtausch darf nur bei Banken oder offiziellen Wechselstuben erfolgen. Beim Geldumtausch muss ein Beleg gegengezeichnet oder eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch zu ermöglichen.

Zollfrei eingeführt werden:

- 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak
- 1 l Wein und 1 l Spirituosen
- eine angemessene Menge Parfum (Eigenbedarf) und 250 ml Eau de Toilette

Wertvolle Gegenstände wie Videokamera, CD-Player, Laptop etc. müssen bei der Ankunft in das Tourist-Baggage Re-Export Formular eingetragen werden, das bei der Ausreise wieder vorzulegen ist.

VERBOTEN ist die Einfuhr von Geflügel und Geflügelprodukten sowie von Schweinefleisch und Schweinefleischprodukten.

Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen und pornografischen Materials ist streng verboten.

Die Ausfuhr von Antiquitäten ist streng reglementiert. Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten.

Nepal:

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung, der Nepalesischen Rupie ist verboten. Ausländische Währung darf unbeschränkt ein- und ausgeführt werden muss jedoch deklariert werden (Belege gut aufbewahren). Bitte beachte, dass maximal 10 % der eingeführten Währung von Landes- in Fremdwährung zurückgetauscht werden darf. Die Ausfuhr größerer, bei der Einreise nicht deklarerter Devisenbeträge ist strafbar. Die Einfuhr von Banknoten im Wert von 500 und 1.000 Indischen Rupien ist verboten.

Gegenstände, die für den persönlichen Bedarf bestimmt sind, dürfen zollfrei eingeführt werden sofern sie bei Rückkehr wieder ausgeführt werden:

- 1 Fotoapparat,
- 1 gebrauchte Film- oder Videokamera (mit Abspielgerät),
- 15 Filme für Fotoaufnahmen und 12 Rollen Film für Videoaufnahmen,
- 1 Computer,
- 1 gebrauchte tragbare Musikanlage, 10 bespielte oder unbespielte Kassetten,
- 1 Set gebrauchte Füllfederhalter, 1 Set Filzstifte oder Bleistifte,
- 1 gebrauchte Armbanduhr,
- 1 gebrauchtes Fernglas.

Das gesamte Gepäck ist zu deklarieren, wertvolle Gegenstände werden in den Reisepass eingetragen.

Zum Verbrauch bestimmt Gegenstände dürfen wie folgt eingeführt werden:

- 200 Zigaretten, 50 Zigarren, 250 g Tabak,
- 1 Flasche (max. 1,15 Liter) Spirituosen oder 12 Dosen Bier,
- Nahrungsmittel inklusive Konservendosen bis zu einem Wert von NPR 1.000,
- frisches Obst bis zu einem Wert von NPR 1.000.

Nicht ausgeführt werden dürfen:

- Antiquitäten, d.h. Gegenstände, die 100 Jahre oder älter sind, sowie Gold, Silber, Edelsteine, lebende und tote Tiere sowie Teile davon.

Für die Einfuhr und Nutzung einer Drohne ist die vorherige Einholung zahlreicher Genehmigungen erforderlich.

Verbindliche Auskünfte zu Zollbestimmungen erteilt das nepalesische Finanzministerium.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? JA, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM: JA, für beide Länder erforderlich

Deine Referenzadresse:

(zur Angabe im Visaantrag / beide Länder)

TERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.
 2, CSC / C-8, VASANT KUNJ
 NEW DELHI – 110070
 TEL: 0091 11 - 26125550/51/52

Name des Grenzübergangs zwischen Indien und Nepal:

(zur Angabe im Visaantrag (Nepal))

Sonauli

Die nächsten Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Einreisebestimmungen detailliert

Generell gilt: Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger

gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

Bitte bedenke, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir dir daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Wichtig:

- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir dir dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit du dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen kannst.
- Solltest du dein Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

Indien:

Zur Einreise nach Indien benötigst du ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. über einen Visadienstleister
2. als elektronisches Touristenvisum
3. über Konsulate in Eigenregie

Wir empfehlen die Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister. Details und Beantragung sind über eine Verlinkung über die Reisesite auf unserer Homepage möglich.

Die aktuellen Visum-Anträge erhältst du tagesaktuell beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für dich zuständigen Konsulates. Bitte drucke deinen Visumantrag erst aus, wenn du den Antragsprozess beginnst. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Du erhältst auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Gebe dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise musst du ggf. deine Fluginformationen vorlegen. Bewahre daher die Reiseunterlagen gut auf und im Handgepäck.

Nepal:

Zur Einreise nach Nepal benötigst du ebenfalls ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. direkt bei Einreise an allen Grenzübergängen nach Nepal oder am Flughafen Kathmandu
2. über einen Visadienstleister
3. über Konsulate in Eigenregie

Für die Beantragung des Visums am Grenzübergang sind vor Ort entsprechende

Einreiseformulare auszufüllen, sowie ein Passfoto vorzulegen.

Ein 15 Tage gültiges Touristenvisums ist gegen eine Gebühr von 30,- US\$ in bar zu bezahlen (30 Tage Visum 50,- US\$). Visagebühren können auch in EURO oder anderen konvertiblen Währungen bezahlt werden, die zum Dollar-Tageskurs umgerechnet werden. Bitte prüfe nach Erhalt umgehend, ob das Visum tatsächlich den gewünschten Zeitraum umfasst. Ansonsten kann dies zu Problemen bei der Ausreise führen und empfindlichen Strafgebühren nach sich ziehen.

Details zur Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister visum24® findest du über eine Verlinkung über die Reisesseite auf unserer Homepage.

Die aktuellen Visum-Anträge erhältst du tagesaktuell beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für dich zuständigen Konsulates. Bitte drucke deinen Visumantrag erst aus, wenn du den Antragsprozess beginnst. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Visadienstleister

In Zusammenarbeit mit unserem Partner visum24® bietet Wikinger Reisen dir einen Visum-Service (gegen Gebühr) mit folgenden Vorteilen an:

- **Kontrolle:** Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- **Sicherheit:** Anhand deiner visum24®-Bestellnummer kannst du jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.
- **Erreichbarkeit:** Bei Rückfragen zu eingesandten Pässen ist visum24® unter der Nummer +49 30 414 00 47 02 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Alternativ auch per E-Mail an wikinger@visum24.de.
- **Professionelle Beratung:** Die Kolleg(inn)en von visum24® bieten dir eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um dein Visum. Darüber hinaus verfügt visum24® stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare deines Reiselandes.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr durch visum24®) werden bei Beantragung deines Visums direkt an dich berechnet. Bitte beachte dringend, dass du den Visumprozess frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn startest.

Anleitung:

Du gehst in deinen Internet-Browser auf www.wikinger-reisen.de/visum.php. Dort wirst du automatisch Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet.

Hinweis: Auf der Reisesite deiner gebuchten Reise siehst du unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung deiner Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn du mit dem Visumprozess beginnst. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Wichtig:

- Achtung: über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wähle hier unbedingt das Bundesland aus in dem dein Antrag bearbeitet wird:

Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
= Berlin

Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen
= Frankfurt

Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
= Hamburg

Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg
= München

- In den Anträgen wird nach den Reisezielen bzw. den Besuchsorten in Indien gefragt. Bitte gib hier möglichst alle Orte an, die besucht werden. Der Vermerk „Rundreise“ reicht nicht unbedingt aus.

Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie

Indien:

Seit 2014 können deutsche Staatsangehörige ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen.

Das e-Visa muss bis spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum beantragt werden. Die Dauer des berechtigten Aufenthalts variiert. Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von 365 Tagen ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt und berechtigen zu einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen je Besuch. In der Regel sind mehrfache Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Anträge sind über Indianvisaonline zu stellen: www.indianvisaonline.gov.in/evisa/

In Einzelfällen soll es bei der Online-Bezahlung der e-TV zu Schwierigkeiten gekommen sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung bist du verpflichtet einen Ausdruck des e-TV bei Einreise mit dir zu führen.

Es steht eine 24/7-Hotline unter +91-11-2430 0666 oder indiatvoa@gov.in zur Verfügung.

Visum über Konsulate in Eigenregie

Indien:

Du kannst dein Visum natürlich auch bei einer indischen Auslandsvertretung beantragen. Bitte informiere dich dann direkt bei der entsprechenden Behörde über das aktuelle procedere.

Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt, wobei in der Regel mehrmalige Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reiche die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung deines Heimat-Bundeslandes bei der für dich zuständigen Stelle ein.

Nepal:

Du kannst dein Visum auch in Eigenregie direkt bei dem für dich zuständigen Konsulat oder der Botschaft in Berlin beantragen. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass der günstigste Zeitpunkt für die Beantragung des Visums zwischen 3 und 4 Wochen vor Reisebeginn liegt.

Zur Beantragung schicke bitte folgende Dokumente an die unten genannten Adressen der Konsulate oder an die Botschaft in Berlin:

- gültigen Reisepass (Gültigkeit mindestens noch 6 Monate)
- ein vollständig ausgefülltes und eigenhändig unterschriebenes Antragsformular
- 1 Passfoto
- Kopie unserer Rechnung (gilt als Bestätigung für bezahlten Hin- und Rückflug)
- Abgestempelte Kopie des Überweisungsträgers (Bezahlung nur per Banküberweisung möglich / Kontoverbindung Botschaft Berlin s. Antragsformular). Solltest du dein Visum bei einem der u.g. Konsulate beantragen, muss die entsprechende Gebühr an das jeweilige Konsulat überwiesen werden (Überweisung an Botschaft in Berlin in diesem Fall nicht möglich). Bitte erfrage die Kontoverbindung zusammen mit den aktuellen Visakosten direkt beim entsprechenden Konsulat.
- einen an dich selbst adressierten und frankierten Einschreiberückumschlag (bitte auf Gewicht achten)

Zuständige Konsulate:

- Für Hamburg u. Schleswig Holstein

Honorarkonsulat von Nepal
Büschstraße 12 6. Stock
20354 Hamburg

- Für Hessen und Thüringen:

Honorarkonsulat Frankfurt
Robert-Bosch-Str. 32
63303 Dreieich bei Frankfurt/M

Tel.: (06103) 7315332 / Fax: (06103) 7315331

- Für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Honorarkonsulat Stuttgart

c/o Stuttgarter Bank AG

Börsenstraße 3

70174 Stuttgart

Tel.: (0711) 181 26 83 / Fax: (0711) 181 26 85

- Für Bayern und Sachsen:

Honorargeneralkonsulat der Republik Nepal

Residenzstr. 25

80333 München

Tel.: (089) 44 10 92 59 / Fax.: (089) 25 54 98 27

- Für Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen:

Honorarkonsulat Köln

Hohenzollernring 26

50672 Köln

Tel.: (0221) 23 38 38 1 / Fax: (0221) 23 38 38 2

Bürger der übrigen Bundesländer wenden sich bitte an die Botschaft in Berlin.

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen IMMER aus 9 Zeichen!

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, klär bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen deiner Reise benötigen wir zwingend deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Bitte gib deine Passdaten über unsere Online-Eingabemaske ein – Deine persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

Für die Flugbuchung benötigen wir, bzw. die Fluggesellschaft deine Reisepass- oder Personalausweisdaten. Du musst mit dem Reisedokument die Reise antreten, dessen Daten auch für die Flugbuchung übermittelt wurden.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halte deine **Reisebestätigung sowie deinen Pass bereit** und folge dem Link zur geschützten Eingabe: <https://buchung.wikinger-reisen.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart dir Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben deine **Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

Info: Wenn du deine Reise bei uns gebucht hast und deine Mailadresse gespeichert ist, erhältst du eine Mail mit dem Link zur Passdateneingabe (selber Link wie oben).

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn du bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ hast, nutze bitte für die Eingabe deiner Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Logge dich ein: mit deiner persönlichen Vorgangsnummer (nur Ziffern vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut deiner Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.

- Sofern uns deine Passdaten vorliegen, kannst du diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
- Sollten uns deine Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Bitte trage hier dann alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe deiner Daten klicke bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Deine (angepassten) Daten werden in deiner Buchung gespeichert.

Info: sofern du den Haken bei "Korrektur des Namens" gesetzt hast, öffnet sich nun ein Fenster mit der Korrekturmöglichkeit.

3. Du erhältst innerhalb weniger Tage per E-Mail (sofern wir deine E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir dir, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, spätestens jedoch bis 35 Tage vor Abreise. **Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für dich reservieren können.**

Sofern du kurzfristig buchst (ab 34 Tage vor Abreise), gib die Daten unbedingt direkt nach Erhalt deiner Rechnung/Bestätigung ein.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Indien:

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR) = 100 Paisa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung.

Am Flughafen gibt es einen Schalter, an dem du deutsches Geld in indische Rupien wechseln kannst.

Weitere Geldbeträge kannst du im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte beachte dabei, dass Touristen angewiesen sind, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist. Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist in den größeren Städten möglich.

Achte bitte unbedingt darauf, dass deine EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird bei der Bezahlung mit selbiger häufig ein Aufpreis von bis zu 5 % verlangt.

Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine Geldkarten für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist und welche Gebühren erhoben werden.

Wechselkurs (Stand Juli 2023)
1 EUR = 89,35 INR

Nepal:

Die nepalesische Landeswährung ist die Nepalesische Rupie (NPR) = 100 Paisa.

Wir empfehlen die Mitnahme von Euro in bar. Bitte beachte, dass Geldautomaten im Land (mit Ausnahme von Kathmandu) nach wie vor eher rar gesäht sind. Da du vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhältst, bewährt es sich direkt nach Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 200 - 250 EUR in die Landeswährung umzutauschen. Weitere Geldbeträge können im Verlauf der Reise (in den Städten z.B. Kathmandu, Pokhara, Namche Bazar) umgetauscht werden.

Ratsam ist es, die Kurse der verschiedenen Wechselstuben vorab zu vergleichen, da diese sehr unterschiedlich sein können. Bitte achten beim Umtausch generell darauf, dir nicht die größten Banknoten geben zu lassen, denn Wechselgeld ist meist knapp. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise nicht erlaubt oder mit höheren Verlusten verbunden ist.

Kreditkarten der namhaften Kreditinstitute werden nur in den gehobenen Hotels und einigen Geschäften akzeptiert. EC-Karten kannst du nur in Kathmandu

einsetzen. Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand Juli 2023)

1 EUR = 143,10 NPR

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- **Indien:** keine (bei Direktflug aus Europa)
- **Nepal:** keine

Empfohlene Impfungen:

- Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-Koch-Instituts
- **Reiseimpfung für Indien:** Hepatitis A, Poliomyelitis und Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe
- **Reiseimpfung für Nepal:** Hepatitis A und Typhus

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich (betrifft nur Indien).
- Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden.
- Aufgrund verschiedener Krankheitsbilder, die durch Mückenstiche übertragen werden ist ein Ganztageschutz in beiden Ländern (abhängig der Region und Jahreszeit) ratsam.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.
 - Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: www.t1p.de/reisemed
-

Klima

Das Jahr in **Indien** lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm. Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um 25°C.

Bedingt durch die extremen Höhenunterschiede, ist **Nepal** durch mehrere Klimazonen geprägt. Grundsätzlich lassen sich 3 Klimazonen feststellen: den Hochhimalaya im Norden an der Grenze zum tibetischen Hochplateau, die Mittelgebirge südlich davon, die das Kernland nepalesischer Kultur in all seinen Erscheinungsformen bilden und das flache Terrain an der Grenze zu Indien. Südlich des Himalayahauptkamms erstreckt sich eine breite, feuchte Zone, nördlich die schmale, unzusammenhängende Trockenzone.

In Nepal unterscheidet man bis zu 5 Hauptjahreszeiten. Die Regenzeit von Mitte Juni bis Ende September ist gekennzeichnet durch häufigen, oft heftigen Regen. Die Berge sind dick in Wolken gehüllt. Der nach einer sommerlich herbstlichen Übergangszeit folgende Winter zwischen Dezember und Februar bringt zwar dem Kathmandutal tagsüber Temperaturen bis 24°C, nachts kann es aber auch hier empfindlich kalt werden. Oberhalb von 3.000 m fallen Niederschläge im Winter als Schnee. Ab Februar folgt dann ein kurzer Frühling, der schnell wieder sommerliche Temperaturen bringt. Ab Mai folgt dann die Vormonsunzeit mit großer Hitze und in der Regel wolkenverhangenen Bergen.

Delhi	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	21	24	29	36	41	39	35	34	34	34	28	23
Min. Temp.	6	10	14	20	26	28	27	26	24	17	11	7
Niederschlag mm	22	20	14	10	15	67	200	200	123	18	3	10
Jodhpur	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	25	28	33	38	42	40	37	34	35	35	32	27
Min. Temp.	10	12	17	22	26	28	27	25	24	19	14	11
Niederschlag mm	3	4	4	4	12	33	114	129	59	7	2	1
Kathmandu	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	25	28	33	37	37	38	33	33	33	33	29	28
Min. Temp.	-3	-1	1	4	6	13	16	16	13	5	0	-3
Niederschlag mm	15	40	23	58	122	246	373	345	155	38	8	2
Pokhara	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	20	22	26	29	29	30	29	30	28	27	24	20
Min. Temp.	6	8	12	16	18	21	21	22	20	16	11	7
Niederschlag mm	18	27	65	125	253	671	606	671	796	573	24	45

Nebenkosten

Deine Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks kannst du ca. 20 EUR pro Tag in dein Reisebudget einkalkulieren. Bitte plane darüberhinaus ein entsprechendes Budget für Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir dir eine kleine Orientierung zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben.

Auf Speisekarten ist oft ein als Service Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist wenig.

In **Indien** ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5 - 10 % ist angebracht, mehr nur bei herausragendem Service.

Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld. Für Gepäckträger sind 20 - 30 Rs pro Gepäckstück, für Zimmermädchen 20 - 30 Rs pro Tag angebracht.

In **Nepal** sind 10 % des Rechnungsbetrages in Restaurants üblich. Andere Dienstleistungen (z.B. das Tragen von Gepäck am Flughafen) wird üblicherweise mit ca. 20 NR honoriert. Bitte bedenke, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich sind. Eine Dienstleistung ohne Trinkgeld kann schlechter ausfallen. Durch zu viel Trinkgeld können allerdings die Preise verdorben werden.

Deine Reiseleitung berät dich gern.

Reiseknigge

- Kinder freuen sich immer über kleine Mitbringsel wie z.B. Malbücher, Wasserfarben, Stifte, Schulhefte, Bälle... Solltest du Platz im Gepäck haben und Material mitbringen, frage bitte deine Reiseleitung wie und wo selbiges am sinnvollsten übergeben werden kann, um Bettelei nicht zu fördern.
- Kindern und Bettlern sollte man trotz viel Mitleid kein Geld geben. Grundsätzlich sollte man nur denen etwas geben, die sich nicht selbst ernähren können, z.B. Kranken und Behinderten.
- Sei behutsam im Umgang mit der Kamera. Frag die Leute, bevor du sie ablichtest. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt dadurch an Wert für dich.
- Blitzlicht ist in Klöstern meist nicht erlaubt und zerstört die teilweise sehr alten Wandgemälde.
- Beim Betreten von Tempeln und Wohnhäusern sind die Schuhe auszuziehen. Insbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern bedeckt sein. Einige Tempel sind nur Hindus vorbehalten.
- Achte bei deiner Kleiderwahl darauf, nicht zu viel nackte Haut zu zeigen. Verzichte auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.
- Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind generell tabu.
- Nutze beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand. Die linke Hand gilt in beiden Ländern als unrein, ebenso wie Füße und Schuhe.
- In Indien ist es üblich zu lächeln und Zurückhaltung zu üben. Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.
- Bitte beachte, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen.
- Handeln gehört in Nepal zum Tagesgeschäft, denn besonders bei Touristen wird häufig der 2 bis 3-fache Preis verlangt.

Sprache

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

Nepals offizielle Landessprache ist Nepali. Nepali gehört zur indo-germanischen Sprachenfamilie und ist dem Hindi ähnlich. Es gibt auch noch weitere Sprachen und Dialekte. Englisch wird fast überall verstanden. Wer sich trotzdem an der nepalesischen Sprache versuchen will, dem seien die Büchlein "Nepali für Globetrotter" und "Sprachbuch Himalaya" aus der Kauderwelsch-Reihe zu empfehlen.

Strom

Die Stromspannung in beiden Ländern beträgt 220 Volt. Es kommt immer wieder zu Stromschwankungen.

In **Indien** sind neben dem Eurostecker C auch die Steckertypen D und M vertreten. In **Nepal** werden die Steckertypen C, D und M genutzt. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:
www.wkngr.de/steckdosen

Tipp: Nimm eine deutsche Mehrfachsteckdose mit, so kannst du alle elektrischen Geräte an einen Adapter aufladen.

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet. Mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Das Abendessen nimmt die Gruppe i.d.R. häufig gemeinsam in einem Restaurant ein. Deine Reiseleitung wird dir selbstverständlich bei der Auswahl der Restaurants Vorschläge unterbreiten.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wiking.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung von **Indien** nach Mitteleuropa beträgt plus 4,5 Stunden, während der Sommerzeit plus 3,5 Stunden.

Der Zeitunterschied von **Nepal** zu Mitteleuropa (MEZ) beträgt plus 4 Stunden 45 Minuten, während der Sommerzeit plus 3 Stunden 45 Minuten.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Dezember 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

